



Mercedes-Benz
Geländewagen-Club e.V.

- Schleifweg 13
- D 91085 Weisendorf
- geschaeftsstelle@gclubev.de
- www.gclubev.de
- Telefon 0179 4100423

Liebe Mitglieder,

unsere ordentliche Mitgliederversammlung kann nach menschlichem Ermessen wie geplant am 24.10.2021 in Friedrichsdorf stattfinden. Da wir wegen Schließung der Gastronomie für eine kleine Verpflegung sorgen müssen, ist es erstmals erforderlich, sich nach Möglichkeit vorher anzumelden. Hier ist der Link zur [Anmeldung zur MV 2021](#). Auch Anträge zur Mitgliederversammlung können online eingereicht werden. Hier können die [Anträge](#) gestellt werden.

Zugang zur Mercedes-Benz Teileinformation über die Clublounge

Die Bedingungen für den Zugang zur Teileinformation für Classic-Club Mitglieder werden sich in der nächsten Zeit ändern und eine Nutzung langfristig möglicherweise nicht mehr möglich sein. Hier die vollständigen Informationen des Clubmanagements im Originaltext.

Sehr geehrte Mercedes-Benz Club-Präsidentinnen und Club-Präsidenten,

Ende November 2018 waren wir alle hochofregt – nach langen internen Verhandlungen - Ihnen und den weltweiten Mitgliedern der Mercedes-Benz Markenclubs mit der Mercedes-Benz Teileinformation - als Nachfolgerapplikation des EPC (Electronic Parts Catalogue) – ein primär internes System der Daimler AG exklusiv und kostenfrei verfügbar machen zu können.

Auf die anfängliche Euphorie folgte nach ersten technischen Komplikationen in der Startphase schnell die Ernüchterung und führt bisweilen vermehrt zu Unmut bei den Mitgliedern. Auch für uns ist die gegenwärtige Situation sehr unbefriedigend und entspricht nicht unserem Serviceanspruch.

Da es sich bei der Teileinformation in erster Linie um ein internes und für professionelle, gewerbliche Anwender konzipiertes System handelt, wird die Bedienung zunehmend komplexer.

Der exklusive und kostenfreie Zugang für private Nutzer stellt in der Sache eine Ausnahme dar, die wir nach Einstellung des alten Systems (EPC) erreichen konnten.

Die zugrundeliegende IT-Infrastruktur ist nicht für eine kostenfreie Individual-Nutzung durch Privatpersonen konzipiert. Der gesamte Prozess der Nutzer-Administration von Club-Mitgliedern (Passwortrücksetzungen, Laufzeitverlängerungen etc.) und der Nutzeranlage von Club-Mitgliedern muss somit manuell in diversen Systemen erfolgen und stellt sich – in der Hauptsache auf Grund von Anforderungen an den Datenschutz – immer komplexer und umfangreicher dar.

Gleichzeitig nimmt der Bedarf an technischem und inhaltlichem Support Ausmaße an, welche kapazitiv nicht mehr abgebildet werden können.

Diesen Zustand können und wollen wir nicht aufrecht halten und haben daher folgende Entscheidungen getroffen:

Alle bisher angelegten und freigeschalteten Zugänge der Club-Mitglieder zur Mercedes-Benz Teileinformation bleiben, zunächst bis Jahresende 2021, aktiv.

Dies betrifft mehrere tausend Zugänge weltweit.

Für das Jahr 2022 werden wir eine Bereinigung durchführen, um die Nutzer aus dem System zu löschen, die für das Jahr 2022 keine gültige Club-Mitgliedschaft mehr haben.

- Wie bereits beschrieben ist die Teileinformation für den professionellen, gewerblichen Anwender konzipiert. Es existiert daher keine Supporthotline oder ähnliches.

Wir bitten um Verständnis, dass wir daher keine Hilfestellung zur technischen und inhaltlichen Bedienung der Mercedes-Benz Teileinformation geben können.

Ansonsten wäre die Konsequenz, dass wir den Service leider gänzlich einstellen müssen.

- Zugänge, welche durch Nichtnutzung von mehr als 180 Tagen systemseitig gesperrt werden, können zukünftig nicht mehr freigeschaltet werden.

Die zeitlich bedingte Sperrung ist keine technische Schikane, sondern eine Notwendigkeit, um die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten.

Die Sperrung kann verhindert werden, indem sich das jeweilige Mitglied innerhalb einer Frist von 30 Tagen, nach Erhalt der systemseitig generierten Infomail, in der Mercedes-Benz Teileinformation einloggt.

Leider werden weit über 50% aller beantragten, angelegten und freigeschalteten Zugänge NICHT genutzt. Zu großen Teilen werden diese nicht einmal mittels des Initialpasswortes aktiviert.

Mitglieder, die sich über einen Zeitraum von 6 Monaten weder eingeloggt haben, noch die Sperrung durch einloggen umgehen und somit nicht regelmäßig das System nutzen, werden sich nur schwer mit dem System vertraut machen können und verursachen dadurch eine Vielzahl an Rückfragen.

-Bis auf Weiteres können keine neuen Zugänge über die Mercedes-Benz ClubLounge mehr beantragt werden.

Wir arbeiten mit Hochdruck an einer alternativen Lösung um allen Mitgliedern die Möglichkeit zur Ermittlung von Teilenummern zu ermöglichen.

Können aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider keine Aussage treffen, ob und wann diese für die Club-Mitglieder verfügbar sein wird.

Wir sind uns über die Relevanz der Teileinformation für Ihre Mitglieder durchaus bewusst, bitten jedoch um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Wir werden die Club-Mitglieder parallel über unsere ClubLounge informieren und alle Club-Mitglieder mit bereits bestehendem Zugang gesondert per E-Mail anschreiben.

Club-Mitglieder, die sich bereits für einen Zugang registriert, diesen jedoch noch nicht erhalten haben werden selbstverständlich ebenfalls über die Mercedes-Benz ClubLounge informiert.

Abschließend möchten wir, auf Grund diverser Rückfragen von Mitgliedern, darauf hinweisen, dass es sich bei der kostenfreien zur Verfügungstellung der Teileinformation um eine freiwillige Leistung seitens Mercedes-Benz Classic handelt und diese Leistung nicht Bestandteil eines Club-Mitgliedsbeitrages ist.

Diese durchaus verbreitete Annahme verstärkt in Einzelfällen leider die Reaktionen der Mitglieder.

Welche Alternativen zur Teileinformation gibt es?

Wie auch in der Vergangenheit stehen die Mercedes-Benz Niederlassungen und Vertragspartner als primäre und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus vereint das Mercedes-Benz ClassicPartner-Netzwerk viele Experten für verschiedene Fahrzeugbaureihen, Serviceleistungen und den Fahrzeughandel unter einem Dach.

Jeder Mercedes-Benz ClassicPartner ist nicht nur ein Klassik-Spezialist, sondern auch und vor allem ein Mercedes-Spezialist. In einem deutschlandweiten Netzwerk aus derzeit 46 Mercedes-Benz ClassicPartner-Betrieben findet nahezu jeder seinen Spezialisten für die jeweilige Baureihe und die gewünschten Leistungen. Dieses Netzwerk befindet sich im Aufbau und wird beständig, auch international, ausgebaut.

Alle weiteren Informationen über die Mercedes-Benz Classic Partner finden Sie hier: [Mercedes-Benz Service: ClassicPartner](#)

Weiter bietet die Mercedes-Benz Classic Teilesuche unter: [Mercedes-Benz Classic Ersatzteile \(mercedes-benz-classic.com\)](#)

zahlreiche Möglichkeiten Teile und deren Verfügbarkeit zu ermitteln.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Mercedes-Benz Classic Club Management

Techniktipps Bremsflüssigkeit in Kupplung und Sperren wechseln (lassen)

Aktuell in Aufenau: Gerade hat der G die Offroad-Strecke noch einwandfrei gemeistert, plötzlich fällt das Kupplungspedal beim Betätigen ohne Gegendruck durch. Weiterfahrt nicht möglich. Ein Blick in den Kupplungsvorratsbehälter lässt es wortwörtlich schwarz vor Augen werden. Wahrscheinlich wurde die Kupplungsflüssigkeit seit dem Verlassen der Produktionshalle noch nie gewechselt. Die Dichtungen in Kupplungsnehmer- und/oder Kupplungsgeberzylinder haben sich teilweise aufgelöst und die Flüssigkeit schwarz verfärbt.

In den Werkstatt-Wartungsanweisungen für die G-Klasse stehen beim Wechsel der Bremsflüssigkeit auch der Wechsel im Kupplungssystem und im Sperrensystem als Arbeiten aufgelistet. Erfahrungsgemäß werden diese Positionen aber leicht übersehen. Daher überaltert die hygroskopische Bremsflüssigkeit, zieht Feuchtigkeit und anschließende Korrosion in den Nehmer- und Geberzylindern ist die Folge. Die dann raue Oberfläche kann die Gummidichtungen beschädigen und so zum Ausfall von Kupplung oder Sperren führen. Zusätzlich kann die intensive Kupplungsbetätigung im Gelände durch die hohen Temperaturen zur Bildung von Wasserdampfblasen führen. Auch dann fällt das Kupplungspedal möglicherweise durch.

Also muss der G-Fahrer bei jedem Wechsel der Bremsflüssigkeit (alle 2 Jahre) darauf achten, dass die Bremsflüssigkeit auch im Kupplungssystem und Sperrensystem mit gewechselt wird. Wird dies in Mercedes-Benz Werkstätten durchgeführt, reicht der dezidierte Hinweis auf die Wartungsvorschriften.

So bleiben die Systeme einsatzbereit.

Bei freien Werkstätten oder beim „do it yourself“ muss man selbst dran denken oder entsprechend beauftragen. Der Zustand der Flüssigkeit in Bezug auf den Wassergehalt lässt sich mit handelsüblichen Messgeräten überprüfen.

Herzliche Grüße

Euer Redaktionsteam